

Gras und Heu

Fülle den Lückentext:

Sonne - Nährwert - Heu - gären - Arbeit - Pflanzenwuchs - gewendet
Scheune - gedüngt - Traktor - Wiesenpflanzen - Heubereitung - Gras

In der Landwirtschaft verwendet man die geschnittenen Wiesenpflanzen frisch als Grünfutter, eingesäuert als Silage (Gärfutter) oder getrocknet (Heu) als Futter für die Tiere. Um den Ertrag der Wiesen zu steigern, werden sie gedüngt. Dadurch wird der Pflanzenwuchs üppiger.

Die älteste Methode, um Winterfutter für das Vieh zu gewinnen ist die Heubereitung. Das Gras wird gemäht und dann von Sonne und Wind getrocknet. Damit das Gras seine Feuchtigkeit verliert, wird es mehrmals gewendet. Das Heu wird in der Scheune aufbewahrt.

Bei der Gärfutterbereitung wird das frisch geschnittene Gras sofort in Silos gebracht, oder zu Ballen gepresst und in Folie gewickelt. Das Gras beginnt zu gären - es wird heiß und sauer. Dadurch wird das Gras haltbar gemacht und behält seinen vollen Nährwert auch im Winter.

Der Traktor ist ein vielseitiger Helfer in der Landwirtschaft und erleichtert die Arbeit! Früher musste die ganze Arbeit von Hand gemacht werden. Vielleicht erzählen dir deine Großeltern, wie die Arbeit früher verrichtet wurde!

